Börsen- und Handelsteil

Dresdner Börse vom 11. Oktober.

Wiederum sehr still.

Die Situation an der hiesigen Börse war auch heute durch weitgehende Geschäftsstille gekennzeichnet. Meist kamen wieder nur kleine Aufträge zur Ausführung, die größere Kursschwankungen nach oben wie nach unten bis auf einige Ausnahmen nicht mit sich brachten.

Bankaktien neigten meist etwas zur Schwäche, und zwar erfuhren Abstriche Braubank mit —4, Commerz- und Privat-Bank mit —2,5, Sächsische Bodencredit mit —2, Deutsche Bank und Dresdner Bank mit je —1. Von Transportwerten und Baugesellschaftsaktien mußten sich heute Speicherei Riesa wieder einen Abstrich von 3 gefallen lassen; auch Dresdner Baugesellschaft schwächten 1,25 ab. Maschinen- und Metallindustrieaktien zeigten eine uneinheitliche Haltung; während auf der einen Seite Union-Diehl 6, Paschen 3, Sächsische Waggon 2,5 und Schönherr 1 höher bewertet wurden, gingen Schubert & Salzer-Aktien und -Genußscheine je 4, Sächsische Gußstahl 2,5, Dresdner Schnellpressen 1,5 und Sondermann & Stier 1 zurück. Textilaktien blieben stark vernachlässigt. Hier veränderten ihren Kurs nur Baumwollspinnerei Zwickau mit +2, Plauener Gardinen mit —2 und Chemnitzer Spinner mit —1. Auf dem Gebiete der diversen Industrieaktien interessierten lebhafter Polyphon, die einen Gewinn von 4,5 verzeichneten. Auch Helfenberg profitierten 1,5 und Paradiesbetten 1. Dagegen war in Fritz Schulz 3, Vereinigte Zünder 2,3, Kunstanstalt Groß und Wunderlich je 2, Europahof, Kötitzer Ledertuch und Lederfabrik Thiele je 1 billiger anzukommen. Keramische Werte fanden lebhaftere Beachtung in Keramag +8, Meißner Ofen +2,5, Veilsdorf +2, Hirsch-Tafelglas +1,5, Veltener Ofen und Rösler je +1. Dagegen erlitten kleinere Einbußen Siemens-Glas und Triptis mit je —2, Steatit mit —1,5 und Volkstedter mit —1. Bei den Aktien der Papierfabriken wurden Vereinigte Strohstoff 5 billiger abgegeben. Auch Bautzner und Thode gaben je 1 nach, während Mimosa 1 höher gehandelt wurden. Von Elektrowerten und Fahrradaktien neigten Bergmann 4, Kraftwerk Thüringen 3,5 und Wanderer 1,25 nach unten, während Elektra sich 1 erholen konnten. Bei Brauereiaktien interessierten Bautzner +3 und Radeberger +1 im Gegensatz zu Dortmunder Ritterbräu, die 5, Reichelbräu und Schöllerhof, die je 2 zurückfielen. Am Rentenmarkte waren Reichsanleihe-Ablösungsschuld Altbesitz und Neubesitz schwächer veranlagt; Pfandbriefe und Sachwertanleihen konnten sich weiter gut behaupten. Terminwerte blieben ohne bezahlte Notiz.

Terminkurse.

An der Dresdner Börse wurden heute folgende Kurse per Medio Oktober festgestellt: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt 142,75 G., Commerz- und Privat-Bank 178,5 G., Darmstädter Bank 224,75 G., Deutsche Bank 162 G., Disconto-Gesellschaft 158 G., Dresdner Bank 160 G., Sächsische Bank zu Dresden 175 G., Bergmann-Elektrizitätswerke 205,5 G. bis 204 Brf.

Liquidationskurse: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt 148, Commerz- und Privat-Bank 174, Darmstädter Bank 223, Deutsche Bank 162, Disconto 158, Dresdner Bank 160, Sächsische Bank 175, Bergmann 205.

Besondere Kurse für einzelne Pfandbriefserien, Stadtanleihen usw. 4%ige Landwirtschaftliche Kreditbriefe: Serien 21, 22 und 27 7,25 G., Serie 31 7,5 G.; 3½%ige dergl. Pfandbriefe: Serie 17 20 G., Serie 19 21 bez. G.; 3½%ige Erbländische Pfandbriefe: Serie 9 20 G., Serie 15, 19 G.

Fortlaufende Notierungen. Reichsanleihe-Ablösungsschuld Altbesitz 58 bez. Brf., Elitewerke 47 bez.

Junge Aktien.

Papierfabrik-Aktien: Mimosa 249, Strohstoff 343 bis 341, Zellstoff 164.

Maschinenfabrik-Aktien: Elite-Vorzugsaktien 102.

Textil-Aktien: Zwickauer Baumwolle 116½, Zwickauer Kammgarn 250, Industriewerke Plauen 136.

Keramische Werte: Steatit 142, Deutsche Ton 140½.

Verschiedene Industrie-Aktien: Lingner 122, Jasmatzi 80.

Berliner Börse vom 11 Oktober.

An der heutigen Vorbörse trat für die Hauptpapiere des Terminaktienmarktes einiges Interesse ein, doch flaute die Tendenz bei Eröffnung des amtlichen Verkehrs hauptsächlich infolge des unbefriedigenden Reichsbankausweises und der zunehmenden Lohn- und Streikbewegungen erneut ab. Lediglich Farbenindustrie setzten über ihrem gestrigen Schlußkurs ein, da die Ausführungen eines süddeutschen Blattes über die Kapitalsbeschaffungspläne anregten. Im übrigen vermochten die sonst vorliegenden günstigeren Nachrichten aus der Wirtschaft angesichts des äußerst kleinen Geschäftsumfanges und der Lustlosigkeit der Spekulation keinen Eindruck auszuüben. Selbst die bisher bevorzugten Papiere wurden vernachlässigt und schwächten sich mehr oder weniger ab. Am Geldmarkt war Tagesgeld mit 6 bis 8% und billiger notiert. Dagegen mußte Monatsgeld nach wie vor mit 8 bis 9% und darüber bezahlt werden. Für Warenwechsel wurde ein Satz von 6,75 bis 7% genannt. Am Devisenmarkt lag das englische Pfund gegen Neuyork mit 4,8714 bemerkenswert fest. Die Mark notierte gegen den Dollar mit 4,1925 fast unverändert. Mailand notierte mit 89,90 bis 89,25 etwas niedriger. Am Bankenmarkt verloren Mitteldeutsche Credit 7, die übrigen Institute meist weniger als 1%. Schiffahrtswerte 1 bis 2% niedriger und still. Am Montanaktienmarkt brachte die Bekanntgabe des Klöckner-Abschlusses trotz der Dividendenerhöhung keine Anregung. Das Papier ging um 1,75 zurück. Auch sonst ermäßigten sich Montanwerte um 2%. Rheinstahl —3,25, Rhein. Braunkohlen —8 und Schles. Zink —3,5. Spritwerte gedrückt, Schultheiß zogen um 3,75 an. Maschinenwerte gehörten zu den wenigen gefragten Papieren. Adlerwerke +2, Busch-Waggon +2,875, Polyphon Maschinen +3. Einiger Bedarf bestand auch für Polyphon +1,25 und von Textilaktien für Norddeutsche Wolle +2,5. Svenska-Tändstick verloren in Reaktion auf die vorangegangene Steigerung 9,5, Ver. Glanzstoff —5, Westeregeln —4,5, Ilse Bergbau —4, Maxhütte —4. Deutsche Staatsrenten gedrückt, Neubesitzanleihe 15,7 nach 16. Nach Festsetzung der ersten Kurse bröckelte das Niveau erneut ab. Im Termingeschäft wurde bereits vielfach per Ultimo gehandelt, aber gleichfalls zu rückläufigen Notierungen. Eine kleine Belebung verzeichneten Schiffahrtsaktien, ohne daß die Abschwächungen dadurch aufgehalten wurden. Bemberg, für die zunächst kein Kurs zustandekam, gaben um 7% nach.

Amtliche Berliner Produktenpreise

(Getreide- u. Oelsaaten für 1000 kg, alles andere für 100 kg in R.M.)

	11. Okt.	10. Okt.		11. Okt.	10. Okt.
Weizen, märk.	253—257	253—257	Weizenmehl	32,25—35,5	32,25—35,50
Okt.	271,50	271,25—271	Roggenmehl	31,50—33,50	31,50—33,00
Dez.	273,50	274—273,5	Weizenkleie	14,00—14,25	14,00—14,25
März	277—276	277,5	Roggenkleie	14,00—14,25	14,00—14,25
Mai	—	—	Raps	305—315	305—315
Juli	—	—	Viktoriaerbsen	52,00—58,00	52,00—58,00
Roggen, märk.	236—239	236—239	K. Speiseerbsen	30,00—35,00	30,00—33,00
Okt.	245,5—245	246,5—245	Futtererbsen	22,00—24,00	22,00—24,00
Dez.	244,25—244	244,5—244	Peluschken	21,00—22,00	21,50—22,00
März	248,5	249,25	Ackerbohnen	22,00—24,00	22,00—24,00
Mai	—	—	Wicken	22,00—24,00	22,00—24,00
Juli	—	—	Lupinen, blaue	14,50—15,50	15,00—16,00
Gerste			Lupinen, gelbe	—	—
Sommer-	220—267	218—265	Rapskuchen	16,00—16,20	15,80—16,00
Winter- (neue)	—	—	Leinkuchen	22,50—22,70	22,40—22,60
ind. u. Futter-	—	—	Trockenschnitzel	10,40—11,00	10,40—11,00
Hafer, schles. märk.	198—212	198—212	Sojaschrot	19,70—20,30	19,70—20,30
Sept.	—	—	Termingelände 30/70	—	—
Okt.	214-5	—	Kartoffelflocken	25,00—25,50	24,50—25,00
März	217,5	—	Kartoffeln, weiße	—	—
Mais waggonfr. Berlin	192—194	192—194	Kartoffeln, rote	—	—
			Kartoffeln, gelbfl.	—	—
			Industriekartoff.	—	—

Berliner Produktenbörse vom 11. Oktober.

Trotz genügenden Angebots in Weizen will sich das Geschäft nicht ausdehnen. Auch im Terminhandel kamen nennenswerte größere Umsätze nicht zustande. Lediglich für März konnte seitens der amtlichen Makler ein erster Kurs (—0,5 M.) notiert werden. Am Roggenmarkt bestand für gute schnell lieferbare Ware einige Frage, doch fehlten befriedigende Qualitäten. Lieferung war speziell für Frühjahrssichten reichlicher offeriert und im Preise gedrückt. Gerste

Dresdner Börse vom 11. Oktober 1927

Aktien-Kurse in Reichsmark-Prozenten. Anleihen in Reichsmark für 100 M. nom. Sachwertanleihen in RM. für angegebene Einheit. * = RM. für 1 Mill. PM. 3 = RM. für 1 Milliarde PM. * = Papiermarkkurs. (Ohne Gewähr.)

Staats- Sachwert- und Stadtanleihen

Zinsl.		11. 10.	10. 10.
4	Dtsch 4m Sch Inl	53,25 bG	—
4	do. ohne Ausg.-R.	15,7 b	16,1 bG
4	D. Wertb.-Anl. I-5	100,0 G	100,0 G
4	do. do. 8 10-100X	—	—
4	do. do. 10-100X	91,75 G	91,75 bG
6	Reichsanl. v. 1927	87,0 G	87,0 G
2,5	Dtsch K.-Goldsch.	89,5 G	89,5 G
6½	Rchspostsch. I u. II	94,25 G	94,25 G
4	D. Schutzgeb.-Anl.	8,8 bB	8,8 G
3½	Landeskult.-Rentr.	26,0 G	26,0 G
4	do. do.	0,02 B	0,02 B
7	Sächs. Schatzanw. I	98,0 G	98,0 G
7	do. do. II	96,0 G	96,0 G
6	do. Anleihe	85,8 G	85,75 G
5	Dresd. Gr.-Goldr. I	88,0 B	88,0 b
8	do. do. II	100,5 G	100,5 G
8	do. do. III	100,5 G	100,5 G
7	do. do. IV	98,0 G	98,75 G
6	do. do. V	94,0 G	95,0 G
5	do. Gold-Gr. I	88,0 G	88,0 b
8	do. do. II	101,0 G	101,0 G
5	Kred. Goldkrb. II	100,0 G	100,0 G
8	do. do. VII	99,5 B	99,5 B
8	do. do. VIII	98,25 G	98,25 G
7	do. do. IX	97,75 G	97,75 G
8	do. do. X	99,5 B	99,5 B
5	do. do. XII	94,5 G	94,5 G
8	do. Goldhypot. II	100,0 B	100,0 B
8	do. do. III	100,0 B	—
7	do. do. IV	99,0 G	99,0 G
6	do. do. V	—	—
8	Landeskult. G. R. I	99,0 G	99,25 G
5	Ldw. Goldr. 1 g Fgd	2,05 G	2,05 G
8	do. do. II	99,25 b	100,5 G
6	do. do. III	93,0 G	93,0 G
5	do. Goldpf. 1 Fgd	2,21 G	2,25 B
7	do. do. II	96,0 B	96,0 B
6	do. do. III	93,0 G	93,0 G
5	Laus. G.-Pfd. VIII	84,0 bB	84,25 bB
8	do. do. IX	100,0 bG	100,0 bB
6	do. do. X	94,5 G	94,5 G
6	Leipzig Hyp. VIII	92,0 G	92,0 G
5	do. do. II	—	—
8	do. do. III	99,25 G	99,9 B
8	do. do. V	100,5 G	100,5 G
7	do. do. VI	96,5 G	96,5 G
4½	do. Liqu.-Pfd. VII	77,0 G	77,0 G
—	do. Ant.-Sch. VII	67,75 G	67,0 G
6	do. do. IX	93,0 G	93,0 G
8	M. Bkr.-Goldpf. I	99,5 G	99,5 G
8	do. do. II	99,0 G	99,0 G
8	do. do. III	99,0 G	99,0 G
7	do. do. I	95,0 G	95,0 G
7	do. do. II	95,0 G	95,0 G
6	do. do. I	92,5 G	92,5 G
4½	do. do. I	81,0 b	81,0 G
10	do. do. II	102,5 G	102,5 G
10	do. do. III	102,5 G	102,5 G
6	do. Goldkom. Obl. I	90,5 G	90,5 G
5	S. Bodkred. Goldanl.-Pfdbr. I, II	93,0 G	93,0 G
8	do. do. III	100,5 G	100,5 G
8	do. do. IV	100,5 G	100,5 G
8	do. do. V	100,5 G	100,5 G
10	do. do. VI	107,0 G	107,0 G
10	do. do. VII	107,0 G	107,0 bG
8	do. do. VIII	100,5 G	100,5 G
4½	do. do. IX	81,0 G	81,0 G
4½	do. Zertif. IX	83,0 G	83,0 G
—	do. Ant.-Sch. zu IX	48,0 B	48,0 G
7	do. G.-H.-Pfdbr. X	97,5 G	97,5 G
6	do. do. XI	95,0 bG	95,0 G
8	S. Ldpfdbr. Uoldbr. II	100,0 B	100,0 B
5	Bautzner Roggen I	8,1 G	8,1 G
5	do. do. II	8,1 G	8,1 G
5	Dresdner do.	8,3 b	8,3 G
5	L.-Kult.-Rog. I, II	8,5 G	—
7	Dresdn. Goldanl. I	88,75 B	89,0 G
7	do. do. II	87,5 bG	88,5 b
8	Riesa Goldanl.	96,75 B	96,5 G
5	S. Roggenwertanl.	8,8 G	8,8 G
8	Zwick. Stadtanl.	96,75 B	96,75 B
5	Zwick. Steinkohl. I	19,5 G	—
5	do. do. II	16,0 G	16,5 G
5	Kraftw. Pl. Grund	0,27 G	0,27 G

Zinsl.		11. 10.	10. 10.
3½	Dresdn. Stadt 1906	1,0 G	1,0 G
4	do. do. 1912	0,45 G	0,4 G
versch.	versch. do. gekünd.	1,0 G	1,0 G
versch.	versch. Chem. gek.	—	—
4	Aussig Stadt	9,0 G	8,5 G
4	Bodenbach Stadt	9,0 G	8,5 G
4	Teni Schönau 1912	8,0 G	9,0 G

Pfand- und Hypothekenbriefe

Zinsl.		11. 10.	10. 10.
3½ u. 4	Dresd. Urdr.-Pfb.	14,3 b	14,1 b
4	do. abgest.	—	—
4	do. XI	0,07 G	0,07 G
4	do. Urdrbr. I—III	15,0 G	15,0 G
4	do. do. IV	6,6 G	6,5 G
3 u. 4	Erbl. Ser. 17a, 20a	19,0 G	19,0 G
3½	do. do.	19,0 G	19,0 G
4	do. Ser. 22a	16,5 G	16,5 G
4	do. Ser. 23	0,7 G	0,7 G
4	Cred. Kom. Krd. I, II	1,3 G	1,3 G
4	do. III	0,7 G	0,7 G
4	do. IV u. V	0,1 G	0,1 G
3 18	do. VI	5,0 G	5,0 G
4	do. Pland. I	0,4 G	0,4 G
3	Landw. Kreditbr.	7,4 G	7,4 G
3½	do.	7,7 bB	7,7 G
4	do.	—	—
7	do.	—	—
3	Landw. Pfandbr.	20,0 G	20,0 G
3½	do.	20,0 G	20,0 G
4	do.	—	—
3 u. 3½	Laus. Pfdbr.	13,5 b	14,0 G
3½	do. Kreditbr. V	3,6 G	3,6 G
4	do. do. VI	3,5 G	3,5 G
4	do. do. VII	—	—
3 u. 4	M.B.-Pf. I, II, VI, VII	17,0 G	16,8 G
versch.	do. Urdrbr. I-VI	12,25 B	12,3 G
6	do. Kom.-Obl.	—	—

Bank-, Transport- und Baugesellschafts-Aktien

Div.		11. 10.	10. 10.
10%	Allg. D. Credit-A.	142,75 G	143,0 G
11%	Bank f. Brauind.	188,0 G	190,0 G
11%	Comm.- u. Priv.-B.	173,0 G	175,5 bB
8%	Cred.- u. Dep.-Bk.	146,0 G	146,0 G
12%	Darmstädt. Bank	225,0 G	225,0 G
10%	Deutsche Bank	162,0 bG	163,0 G
10%	Disconto-Ges.	153,0 G	153,75 G
10%	Dresdner Bank	160,0 G	161,0 G
10%	Dresd. Hand.-Bk.	145,0 b	145,0 b
8%	Leipz. Hyp.-Bank	130,0 G	130,0 G
80 Gr.	*Oest. Kr. M. p. St.	40,0 G	40,0 G
10%	Reichsbank	169,0 G	169,0 G
10%	Sächsische Bank	175,0 G	175,0 G
12%	Sächs. Bodenkr.	158,0 G	158,0 bG
6%	D. Eb.-Bets.-Ges.	74,0 G	74,5 G
6%	Speicherei Riesa	87,0 G	90,0 bG
5%	Ver. Elbeschiffahrt	70,0 G	71,0 b
5%	Bank f. Bauten	—	—
9%	Residenzbaubank	231,0 G	231,0 G
5%	Dresd. Bau u. Ind.	98,25 bB	99,5 G

Papier-Fabrik-Aktien

Div.			
0	Chemn. Papierfbr.	—	—
0	*Crößwitz. Pap.	—	—
0	*Dresdn. Albumin	103,5 G	103,5 G
0	*do. Genuß. M. p. St.	176,0 G	176,0 G
0	Dresdner Chromo	129,5 G	129,0 G
0	Dr. Kurz	57,0 G	57,0 G
0	do. Genuß. M. p. St.	14,5 G	14,5 G
0	Heidenauer	55,0 G	55,0 G
0	Mimosa	251,5 G	250,5 G
15%	Penig	109,75 G	109,75 G
7%	Thodesche	89,0 G	90,0 G
5%	do. Genuß. M. p. St.	6,0 G	6,0 G
0	Trapp & Münch	39,0 G	39,0 G
0	Ver. Bautzner	60,5 B	70,5 G
0	*Ver. Fbr. phot. Pap.	100,5 G	100,5 G
0	*do. Genuß. M. p. St.	103,0 G	103,0 G
0	Niederschlesier	117,5 G	117,5 G
15%	Verein. Strohstoff	343,0 bB	348,0 b
0	Weißenborner	100,0 G	100,0 G
0	Zeiß, Ikon	112,25 bG	112,25 bG
8%	Zellstoff-Verein	166,75 G	167,0 G

Maschinenfabrik-Aktien

Div.		11. 10.	10. 10.
7%	Cart.-Industrie	115,25 G	115,25 bG
10%	Dresd. Schnellpr.	138,5 B	140,0 B
0	Dresd. Strickm.	37,0 G	37,0 G
0	Dux-Auto	60,0 bG	60,0 B
0	Elbewerke	41,0 G	41,0 G
0	Elitewerke	46,0 G	46,0 G
8%	H. & A. Escher	68,0 G	68,0 G
0	Faradit	108,5 B	108,5 B
0	Gebler	53,0 G	53,0 bG
0	Germania	35,5 G	35,5 G
0	Waggonf. Görlitz	20,5 G	20,5 G
12%	Großenh. Webst.	220,0 b	220,75 bG
7%	Carl Hamel	150,25 G	150,25 G
0	Hille	28,0 G	28,0 G
7%	Max Kohl	—	—
0	Kuhnert Turbo	—	—
0	Luckau & Steffen	7,5 G	7,5 G
0	Paschen	75,0 bG	77,0 b
0	Phönicia	37,75 G	37,75 bG
4%	Rockstroh	116,5 G	116,5 G
0	Sächs. Bronze	60,0 G	60,25 G
0	Sächs. Cart.-M.	38,5 b	39,0 G
0	Sächs. Gußstahl	150,0 G	152,5 G
0	Hartmann	79,5 G	79,5 G
0	Sächs. Waggonf.	66,0 bG	65,5 bG
8%	Schönherr Webst.	149,5 bB	148,5 G
15%	Schubert & Salzer	363,0 B	367,0 b
15%	do. Genußsch.	311,5 bG	315,5 bG
0	Sondermann & Stier Lit. A	65,5 G	65,5 G
0	do. Lit. B	25,0 G	25,0 G
8%	Gebr. Unger	—	—
4%	Union-Werke	55,25 G	55,25 G
0	Ver. Escheb. W.	76,0 G	76,5 G
5%	do. Vorzugs-A.	—	—
6%	Ver. Hallesche	90,0 G	90,0 G
0	Union Diehl	117,0 bG	111,0 G
0	Chemn. Zimmerm.	—	—
0	Zitt. Masch.-F.	106,0 bG	106,0 G

Elektro-Aktien

Div.		11. 10.	10. 10.
8%	Bergmann	204,0 G	208,0 bB
12%	Elektra	194,0 G	193,0 G
9%	Elektr.-Btr. Riesa	129,0 B	129,0 B
6%	Gasvs. Ostsachs.	121,0 G	121,0 G
8%	Geraer Elektr.	150,0 G	150,0 G
9%	Kraftw. Thüring.	148,0 B	151,5 G
6%	Landkrft. Kulkw.	111,0 B	111,0 G
6%	Pöge	129,0 B	129,0 B
—	do. ifge.	120,0 G	120,0 B
6%	do. Vorzugs-A.	—	—
6%	Sachsenwerk	121,25 B	122,0 B
4½%	do. Vorz.-Akt. B	121,0 G	121,0 bG
11%	Sächs. El. u. Stroib.	180,0 G	180,0 G
7%	Thür. Elekt. u. Gas	150,0 G	150,0 G

Nähmaschinen- und Fahrrad-Aktien

Div.		11. 10.	10. 10.
0	Corona	84,5 G	84,5 G
0	Dtsch. Gußstahlk.	108,5 G	109,5 bG
10%	Express	130,0 B	130,0 B
16%	do. Vorzugs-A.	—	—
0	Mehlich	80,0 B	80,0 B
0	Clemens Müller	62,0 G	61,25 bB
10%	Nähmatag	131,0 B	131,0 B
0	Nürnbrg. Herkul.	93,5 B	93,5 G
0	Seidel & Naumann	87,5 G	87,5 G
0	Schladitz	81,25 G	81,25 bG
12%	Wanderer	239,0 bB	240,25 G

Brauerei-Aktien

Div.		11. 10.	10. 10.
12%	Akt.-Brau. Fürth	270,0 G	270,0 G
6%	Akt.-Brau. Löbau	125,0 G	125,0 G
8%	Akt.-Brau. z. Hasen	121,0 G	121,0 G
12%	Aschaffenburg	176,0 G	175,0 G
14%	Bautzn. Brauerei	248,0 G	245,0 G
10%	Bergbrauer. Riesa	—	—
20%	B. Kindlbr. St.-Pr.	485,0 G	485,0 G
10%	Henn. Kempff-St.	—	—
18%	Dortm. Ritterbräu	340,0 B	345,0 B
12%	Erste Kulmbacher	190,0 B	192,0 B
8%	Eßlinger	115,0 G	115,0 B
6%	Felsenkeller	166,25 b	166,0 G
10%	Hansa Lübeck	131,0 G	131,0 G
8%	Wolters & Balhorn	56,0 G	56,0 G
10%	Ireks	134,75 G	134,75 G

Div.		11. 10.	10. 10.
10%	Kieler Eiche	226,0 G	226,0 G
12%	Rizzi	181,0 G	181,0 G
10%	Lpz. Bi. Reudn.-R.	148,0 B	148,0 B
10%	Malzf. Mellrichst.	135,5 G	135,5 G
8%	Meißner Felsenk.	—	—
10%	Mönchshof	176,0 G	176,0 G
7%	Jurgens	123,0 G	123,0 G
0	*Plauen. Lagerk.	100,0 G	100,0 G
12%	Radeb. Exportb.	178,0 G	177,0 bG
20%	Reichelbräu	318,0 G	320,0 B
3%	Reisewitzer	—	—
12%	Sächs. Malz	170,0 G	170,0 G
9%	Schloß Chemnitz	194,5 G	194,5 G
20%	Schöllerhof	327,0 B	329,0 B
12%	Soc.-Br. Waldschl.	213,0 G	213,0 G
12%	Stettin. Bergschl.	164,0 G	164,0 B
10%	Greizer	—	—
0	*Rücklorth	1,0 G	1,0 G

Porzellan- usw. Aktien

Div.		11. 10.	10. 10.
0	Aeltest. Volkstedt	48,0 G	49,0 B
0	Porz. Hutschenr.	66,25 B	66,0 G
0	do. Kahla	103,0 B	103,0 b
0	do. Veilsdorf	53,0 bG	51,0 bG
0	do. Rauenstein	42,0 G	42,0 G
8%	do. Rosenthal	116,0 B	116,0 G
0	do. Tielsch	36,5 G	36,5 G
5%	do. Triptis	77,0 b	78,0 bG
0	Veltener Ofenfab.	56,0 G	55,0 G
10%	Deutsche Ton	143,0 G	143,0 G
10%	Keramag	215,0 G	210,0 bG
8	Marienb. Mosaikpl.	140,0 B	140,0 B
10%	Meißn. Ofenfab.	140,5 b	138,0 b
0	Rösler	60,0 G	59,0 G
10%	Somag	145,0 G	145,0 G
8%	Steatit	142,0 G	143,5 bB
10%	Strong. Sörnewitz	90,0 B	90,0 G
0	Triton	100,0 G	100,0 G

Glasfabrik-Aktien

Div.		11. 10.	10. 10.
15%	Brockwitz. Glas	216,0 G	216,0 G
0	Hoffmann, Glas	49,0 B	49,0 B
0	Hirsch, Tafelglas	15,0 G	13,5 bG
0	Sächs. Glasfabrik	57,0 G	57,0 G
8%	Siemens, Glas	158,0 B	160,0 B
6%	Walther & Söhne	80,0 B	80,0 B

Textil-Industrie-Aktien

Div.		11. 10.	10. 10.
6%	Aktiarb. Münchb.	140,0 bG	140,0 G
0	Bamberg, Kaliko	94,0 G	94,0 G
0	Baumw. Zwickau	159,0 bB	157,0 G
0	Bautzner Tuchfb.	61,0 G	61,0 G
0	Chemn. Aktienspinn.	90,5 G	91,5 bB
0	D. Jute-Spinnerei	150,0 G	150,0 G
12%	Dittersdorfer Filz	203,0 G	203,0 G
6%	Dresdn. Gardinen	128,5 bG	129,0 G
0	Dr. Nähm.-Zwirn	48,0 G	48,5 G
0	Carl Dürfeld	85,0 G	85,0 G
12%	Geraer Strickgarn	178,0 G	177,5 G
9%	Industr.-W. Plauen	146,5 b	146,0 B
7%	Kammg. Schöndl	—	—
0	Kammg. Schedew.	110,0 G	110,0 G
0	Plauener Gardinen	125,0 G	127,0 G
0	Plauener Spitzen	—	72,5 B
6	Valencienne	126,0 G	126,25 G
0	Gebr. Zschille	50,5 B	51,0 bG
18%	Zwick. Kammgsp.	310,0 B	310,0 B

Verschiedene Industrie-Aktien

Div.		11. 10.	10. 10.
5%	Ch. Fbr. Hellenbg.	88,5 bG	87,0 bG
4%	Ch. Fbr. v. Heyden	130,5 bB	131,25 b
0	Gehe & Co.	81,0 G	81,5 G
7%	Lingner	123,0 G	123,5 G
0	Fritz Schulz	89,0 G	—
6%	Europäisches Hof	92,0 G	93,0 G
7%	Hotel Bellevue	119,5 G	119,5 G
0	Kunstanstalt Groß	40,0 G	42,0 G
15%	Kunstanstalt May	217,0 G	218,0 bG
6%	Kunstdr. Niedersch.	85,25 G	85,25 b
10%	Wunderlich & Co.	138,0 G	140,0 G
12%	Gebr. Hörmann	245,0 G	245,0 G
0	Frd.-Aug.-Mühle	26,25 G	26,0 G

Div.		11. 10.	10. 10.
8%	Emil Uhlmann	105,0 G	105,0 G
0	Comp. Laterne	—	—
32,5 M	Jasmatzi V.-Akt.	75,0 G	75,0 G
0	Dtsch. Werkstätten	—	—
0	Düngerhandelsg.	60,0 G	60,0 G
8%	Kötitzer Ledert.	126,0 bG	127,0 B
10%	*G. Kunz Mech. T.	—	—
0	Paradiesbetten	119,0 G	118,0 G
9%	Polyphon	171,5 G	167,0 bG
10%	Ruscheweyh	130,5 b	130,0 G
0	Ledertuchf. Thiele	53,0 G	54,0 G
11%	Vereinigte Zünder	167,5 G	168,5 B

Aktien liquid. Gesellschaften

Div.		11. 10.	10. 10.
0	Deutsch. Weinbr.	—	—
0	*Kulmbacher Petr.	0,28 G	0,28 G

Verschiedene Anleihen

Zinsl.		11. 10.	10. 10.
4	Dresd. Handelsk.	—	—
4	„ Logen	—	—
4	Weißeritztalsperre	72,0 G	72,0 G

Industrie-Obligationen

Div.		11. 10.	10. 10.
8	Aschaffb. Akt.-Br.	96,0 G	97,0 G
8	Hansabräu Lübeck	97,0 B	97,5 B
4½	Kieler Br. z. Eiche	10,6 G	10,6 G
	Leipzig-Riebeck	126,0 G	128,0 B
	do. ohne Opt.-Sch.	—	112,0 G
4	Plau. Lagerkeller	68,0 G	68,0 G
	Ueckermann	—	96,5 G
6	Heidenauer Pap.	0,8 G	0,8 G
4	Thode Papier	10,0 G	10,0 G
4½	Ver. Bautz. Papierf.	—	70,0 G
0	Lauchhammer	70,0 G	70,0 G
7	Mitteld. Stahlw.	—	—
4½	Hartmann	68,0 G	70,0 G
4½	Seidel & Naumann	—	75,0 G
4	Sondermann & Stier	64,0 G	66,0 G
5	do.	0,5 G	0,5 G
5	Ver. Eschebach	68,0 G	70,0 B
4½	Bayer. Elektr.	0,9 G	0,9 G
4½	Große Berl. Strb.	10,0 G	10,0 G
4	Sächs. Ind.-Bahn	80,0 G	80,0 G
3½	Residenzbaubank	80,0 G	80,0 G
5	Chem. v. Heyden	72,5 G	72,0 G
5	Hartwig & Vogel	77,0 G	80,0 bB
5	Hruschauer Tonw.	10,0 G	10,0